



## „Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-  
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

### Abonnements-Preis:

vierteljährlich 8 Sgr.



### Amtliche und Privat-Anzeigen

werden bis Dienstag Mittag angenommen  
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift  
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und  
Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

# Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 17.

Mittwoch, den 28. April

1869.

— Sr. Maj. der König hat in letzter Zeit neben  
den täglichen Regierungs-Arbeiten in gewohnter Weise  
die Frühjahrsbesichtigungen des Gardecorps begonnen.

Gegen Ende des künftigen Monats beabsichtigen  
Se. Majestät Truppenbesichtigungen in der Provinz  
Hannover, in Oldenburg und in Bremen  
vorzunehmen.

\* Mit dem 1. Mai tritt die neue Subhastations-  
Ordnung in Kraft. Von Wichtigkeit ist namentlich  
die Bestimmung, daß in allen auch schon eingeleiteten  
nothwendigen Grundstücksversteigerungen vom 1. Mai  
ab die bisherigen Vorschriften über die Dauer des  
Bietungstermins nicht mehr zur Anwendung kommen,  
da forthin die Versteigerung nicht vor Ablauf einer  
Stunde seit der Aufforderung zur Abgabe von Ge-  
boten und, falls mehrere Bieter aufgetreten sind, nicht  
eher geschlossen werden darf, als bis sich ein Meist-  
bietender ergeben hat. Vor dem Schlusse der Ver-  
steigerung hat der Richter das letzte Gebot vernehmlich  
bekannt zu machen.

\* Die Betriebs-Einnahmen im Monat  
März 1869 betragen: auf der Berlin-Görlitzer  
Bahn 68,323 Thlr. (21,955 Thlr. mehr als im  
März 1868), auf der Niederschlesisch-Märkischen Bahn  
568,666 Thlr. (6128 Thlr. mehr als im März  
1868), auf der Schlesischen Gebirgsbahn 44,971  
Thlr. (5173 Thlr. mehr als im März 1868).

Lauban. Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft,  
verbunden mit der Klassificirung der Reserve- und  
Landwehr-Mannschaften, wird im hiesigen Kreise,  
und zwar: im I. Loosungs-Bezirk Lauban vom  
11. bis 15. Mai, im II. Loosungs-Bezirk Marklissa  
vom 18. bis 22. Mai er. abgehalten. — Die Mann-  
schaften der Stadt Lauban gelangen Freitag, den  
14. Mai, früh 7 Uhr, zur Vorstellung. (s. im  
Inseraten-Theil den Geschäfts-Plan.)

\* Das bei dem Müllermeister Weißbach in  
Nieder-Lichtenau in Pflege befindlich gewesene  
3—4 Jahre alte Mädchen des Müller Lange in  
Görlitz ist am 19. d. Mts. in dem Mühlgraben  
zu Nieder-Lichtenau ertrunken.

\* Am 21. d. Mts., Mittags, ist in Nieder-  
Halbendorf ein neugeborenes Kind — Mädchen  
— in Lumpen gewickelt und mit einem Strick um  
den Hals, im Wasser todt aufgefunden worden.  
Etwas Näheres ist nicht bekannt.

\* Bei den Erdarbeiten an der Unterführung  
gegenüber der Bachhofstraße nach dem Centralbahn-  
hofsgebäude in Görlitz, verunglückte am 22. d. gegen  
8 Uhr Morgens der Arbeiter Wilhelm Rönisch aus  
Geißsdorf. Derselbe wurde durch einen plötzlich auf  
ihn herunterfallenden Erdklumpen so unglücklich ge-  
troffen, daß er einen Bruch des rechten Schienbeines  
erlitt und in Folge dessen zur Kur und Pflege in  
das hiesige städtische Krankenhaus gebracht werden  
musste. Rönisch soll vorher gewarnt worden sein,  
ohne darauf zu achten. Er ist verheirathet und Vater  
von vier Kindern.

Görlitz. Zum Bau der zweiten hiesigen Actien-  
Bier-Brauerei auf dem Societätsgrundstück ist  
Seitens der Verwaltungsbehörde die Genehmigung  
nicht ertheilt worden, weshalb dieses Projekt wohl  
nicht zur Ausführung kommen wird.

Freistadt. Die in voriger Woche hier stattge-  
habten Gewitter haben leider Opfer gefordert. So  
wurden in Droschaidau Vater und Sohn nebst  
einem Pferde auf dem Felde vom Blitze getödtet, und  
im Dorfe Tschau eine Windmühle in Asche gelegt.

Löwenberg, 24. April. Am heutigen Tage fand  
die Vermählung der Comtesse Elise v. Ro-  
thenburg, Tochter des hier residirenden Fürsten  
von Hohenzollern-Hechingen mit dem Königl.  
preussischen Rittmeister im 4. Dragoner-Regiment,

Herrn v. Rosenst. Unter der großen Anzahl Geladener bemerkten wir Se. Excellenz, den commandirenden General v. Steinmetz nebst Gemahlin, in gleicher Weise waren die Commandeure der verschiedenen Regimenter, deren Chef der Fürst ist, erschienen. Der Trauact fand im fürstlichen Palais statt.

\* In dem nahen Dorfe Groß-Dombrowka bei Bentzen D/S. ist dieser Tage ein Unfall vorgekommen: Der Gastwirth M. wollte vor dem Schlafengehen eine Petroleum-Lampe auslöschten und drehte den brennenden Docht zu tief herunter, in Folge dessen das Petroleum sich entzündete und explodirte; unglücklicherweise wurde der ganze Kopf des M. mit dem brennendem Fluidum überschüttet, so daß der Tod in Folge der erlittenen Brandwunden eintrat.

\* Am 21 d. M. brannte zu Lomnitz bei Hirschberg das erst vor 3 Jahren neu erbaute Gemeindehaus gänzlich nieder. Ein arbeitsscheues, schon mehrfach bestrafte Subject wurde mit einem Stricke um den Hals todt unter dem Schutte hervorgezogen, und vermuthet man, daß derselbe der Brandstifter gewesen. Den vier armen, im Gemeindehanse wohnenden Familien, sind leider sämtliche Habseligkeiten verbrannt.

\* In Schönebeck (Provinz Sachsen) wurde der Fleischermeister Cinea wegen fahrlässiger Tödtung durch trichinöses Fleisch von der königl. Kreisgerichts-Deputation zu Groß-Salze zu 2 Jahren Gefängniß und 3 Jahren Untersagung des Gewerbebetriebes verurtheilt. Im Ganzen waren 81 Erkrankungs- und 10 Todesfälle vorgekommen.

\* Im Interesse solcher Personen, die sich gerne bei anerkannt soliden Geldverloosungen betheiligen, wird hierdurch auf die Annonce der Herren S. Steindecker & Comp. in Hamburg aufmerksam gemacht. Dieses Haus hatte jüngstens wiederum die bedeutendsten Gewinne ansbezahlt und es ist eine bekannte Thatsache, daß Jedermann stets prompt, reell und discret bedient wird.

**Kirchen-Nachrichten.**

**A. In der Kreuzkirche.**

Mittwoch, den 28. April, Mittags 1 Uhr: Katechisation der Schuljugend, durch Hrn. Diacon. Thufius.

Donnerstag, den 29. April, Nachmittags 5 Uhr: Abendgebet: Herr Diacon. Thufius.

Freitag, den 30. April, früh 7 Uhr: Allgemeine Beichte und Communion: Hr. Archidiac. Stof.

**A. In der Kreuzkirche.**

Amts-Woche: Herr Archidiac. Stof.

Sonntag, den 2. Mai 1869.

Amts-Predigt: Herr Diacon. Thufius.

Nachmittags-Predigt: Herr Archidiac. Stof.

Demnächst Katechisation der confirmirten weiblichen Jugend, durch Herrn Diacon. Thufius.

**B. In der Frauenkirche.**

Amts-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.

**C. In der Waisenhauskirche.**

Dienstag, den 4. Mai, Nachmittags 5 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiac. Stof.

**Geboren.** Den 20. März dem Stadtbrauermeister F. J. Vogt, e. Sohn, Karl Herrmann Alfred. — Den 23. dem Sattlermstr. B. Ruffert, e. Sohn, Otto Bruno Arthur. — Den 24. d. Fleischermstr. D. Schulz zu Kerzdorf, e. Sohn, Gustav Bruno. — Den 31. dem verstor. Kaufmann A. Pietsch, e. Tochter, Eva Elfriede Gertrud. Den 7. April dem Kaufm. P. G. Anders, e. S., Moritz Herrmann Gustav. — Dens. dem Briefträger T. Fischer zu Marklissa, ein Sohn, Robert Paul. — Den 13. dem Zimmerges. E. Schwarzbach, e. Sohn, Friedrich Ernst. Den 18. der unverehel. Karoline Kühn, e. todtten Sohn. Den 23. dem Bahnhofsarbeit. E. Schöps zu Kerzdorf, e. todtte Tochter. — Dens. dem Postpaket-Boten H. Rose, eine Tochter, dieselbe starb vor der Taufe, alt 2 Tage.

**Getraut.** Den 20. April der königliche Kreisrichter E. G. Schiller in Seidenberg mit Jungfrau Antonie Eugenie Heynen. — Dens. der Schaffner E. A. Matthes aus Görlitz mit Jungf. Emilie Minna Rielsch. — Dens. der Bahnhofsarb. E. Lange mit Joh. Christiane Henriette Schüze. — Den 25. der Dienstknecht E. G. Hämpel aus Holzkiß mit Christiane Ernestine Arnold. — Den 26. der Steingutdreher J. G. A. Käsche mit Jungfr. Ernest. Henr. Mathilde Mildner. — Dens. der Klemptnermstr. E. H. L. Elsner mit Frau Amalie Auguste Mildner. — Den 27. Br. E. Vogt mit Jungfr. Marie Pauline Amalie Jander.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten**

Donnerstag, den 29. April d. J., Nachmittags 3 Uhr.

**Tagesordnung:**

Protokoll der Sitzung vom 15. April cr. — Betriebsbericht der Gas-Anstalt pro Monat März mit 782 Rthlr. Ueberschuß. — Magistrat ertheilt Auskunft über den zu hohen Gas-Verlust vom Monat Februar; — desgleichen wegen einer Grenz-Regulirung und Kaufvertrag — und in der Angelegenheit des Nicolai-Kirchhofs, ob derselbe Eigenthum der Gemeinde, oder der Kirche. — Beschluß der gemischten Commission wegen den Ausfahrten nach der Steinberg-Straße. — Verkauf eines Gäßchens von 24 □ Ruthen an das katholische Kirchen-

Collegium. — Beschluß wegen Erhebung des Schulgeldes von Beamten, welche außerhalb des Stadt-Bezirks wohnen. — Die Instandsetzung der Queis-Brücke bei der Mittel-Mühle und Lieferung des erforderlichen Holzes für circa 75 Rthlr. — Die Bepflanzung einer Wiese mit Erlen, auf welcher sich drei Brunnen befinden.

Lauban, den 25. April 1869.

Der Vorsitzende.  
Reimann.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadt-Bezirk **Lauban** am **14. Mai** cr. früh **7 Uhr** im Gasthose zum Hirsch stattfinden wird.

Mit dem Kreis-Ersatz-Geschäft soll zugleich das Klassifikations-Geschäft der Reserve- und Landwehr-Mannschaften nach Vorschrift des Ministerial-Erlasses vom 26. October 1850 (Amtsblatt pro 1850, Seite 497) verbunden werden.

Indem wir dies zur Kenntniß der hiesigen Reserve- und Landwehr-Mannschaften bringen, bemerken wir zugleich, daß die nach §. 9 obiger Verordnung zulässigen Reclamations-Gesuche bis spätestens **Den 1. Mai** cr. im hiesigen Polizei-Büreau anzubringen sind, indem spätere derartige Gesuche unberücksichtigt bleiben müssen.

Ferner wird die ärztliche Untersuchung derjenigen Reserve- und Landwehr-Mannschaften, welche glauben, wegen körperlicher Gebrechen nicht mehr feld- resp. garnisondienstfähig zu sein, stattfinden.

Wir fordern daher die etwa im Stadt-Bezirk **Lauban** vorhandenen Reservisten und Landwehr-Männer auf, sich am **14. Mai** Vormittags **9 Uhr** im Gasthose zum Hirsch hier selbst, behufs ärztlicher Untersuchung, einzufinden.

Lauban, den 24. April 1869.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Es hat sich im Publikum die irrige Ansicht verbreitet, daß das Verbot die Hunde einzusperrn aufgehoben sei. Dies veranlaßt uns, die Hundebesitzer darauf aufmerksam zu machen, daß dies nicht der Fall ist, und bemerken noch, daß das Führen der Hunde an der Leine überhaupt nur den Gewerbetreibenden, welche vermöge ihres Geschäftes der Hunde bedürfen, gestattet ist, und unsere Polizei-Beamten auf Grund unserer Bekanntmachung vom 27. März cr. auf das Strengste angewiesen sind, Contraventionsfälle zur Anzeige zu bringen.

Lauban, den 27. April 1869

Die Polizei-Verwaltung.

### Bau- und Brennholz-Auction zu ermäßigten Tax-Preisen.

**Montag, den 3. Mai** cr., von Vormittags **9 Uhr** ab,  
sollen im Geißdorfer Revier:

- 117** Stück kieferne und fichtene Stämme,
- 258** " " " " Stangen,
- 10** Klaftern " " " " Rollholz in 12 Fuß langen Stücken,
- 1** Schock Erlen-Reißig,
- 6** " kiefernes und fichtenes Altstreißig und
- 74** Haufen " " " " Durchforstungs-Reißig

meistbietend gegen baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden.

Lauban, den 25. April 1869.

Die städtische Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns und Färberei-Besizers **Pincus Weinberg zu Lauban** ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord-Termin **auf den 28. Mai cr., Vormittags 10 Uhr,** in unserem Gerichts-Lokal, Terminszimmer No. 17, vor dem unterzeichneten Commissar, Kreisrichter **Weber**, anberaumt worden.

Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Lauban, den 6. April 1869.

Königliches Kreis-Gericht.

Der Commissar des Konkurses.

**Weber.**

## Concurs = Eröffnung.

Königliches Kreis-Gericht zu Lauban. Erste Abtheilung.

Den 20. April 1869. Nachmittags 5 Uhr.

Ueber das Vermögen der ver Wittweten Kaufmann **Hensel, Rosalie geb. Ludewig**, in Firma **Arnold Hensel's Wittwe zu Lauban**, ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-Einstellung auf den 20. April 1869 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Floegel zu Lauban** bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

**auf den 3. Mai 1869, Vormittags 12 Uhr,**

in unserem Gerichts-Lokal, Termins-Zimmer No. 17, vor dem Commissar Herrn Kreisrichter **Bahn**, anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von der Gemeinschuldnerin etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihr etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselbe zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

**bis zum 11. Mai 1869 einschließlich**

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concurs-Masse abzuliefern.

Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldnerin haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

## Bekanntmachung.

**Sonnabend, den 1. Mai d. J., von Vormittags 9 Uhr an,** werden im gerichtlichen Auktions-Zimmer hieselbst verschiedene abgepfändete Sachen, als: Möbel, Betten, Uhren, Reisetaschen, wollene Unterjacken und Beinkleider, Frangen, Bänder und andere Gegenstände, öffentlich an den Meistbietenden durch den Actuarus **Kern** verkauft werden.

Lauban, den 17. April 1869.

Königliches Kreis-Gericht.

# Buchenholz=Auction

**Freitag, den 30. April cr., Vormittags 10 Uhr,**  
sollen im Kloster-Hohwald-Revier (Buchberg) nachstehende Nutz- und Brennholzer meistbietend, gegen gleich baare Zahlung, verkauft werden:

- 50 Stück buchene Klöcher,
- 1 1/2 Klafter buchenes Nutzholz,
- 27 Klaftern buchenes Brennholz und
- 9 Schock buchenes Reifig.

Versammlungsort auf dem Kellerberge im buchene Holzschlage.

Kerzdorf, den 24. April 1869.

**Vogt.**

## Tödliche Husten-Krankheiten bei Kindern

Kommen deshalb leider so oft vor, weil der Husten im Anfang zu wenig beachtet wird. Gewissenhafte Eltern sollten doch bedenken, wie sehr leicht sich aus einem vernachlässigten einfachen Husten die gefährliche **Lungenentzündung und Bräune**, sowie der qualvolle **Keuchhusten** entwickeln kann. Sobald ein Kind hustelt, muß es daher unter allen Umständen bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten werden. Es darf durchaus nicht in's Freie und muß im Warmen schlafen. Dabei giebt man dem Kinde jede 2 — 3 Stunden einen kleinen Theelöffel **Schlesischen Fenchel-Honig-Extract**, am besten erwärmt ein.

Derselbe ist kenntlich an Siegel, Etiquette nebst Facsimile, sowie an der im Glase eingebraunten Firma von **L. W. Eggers in Breslau** und allein echt zu haben bei:

**C. G. Pfullmann in Lauban.**

## Geschäfts-Plan zum Kreis-Ersatz-Geschäft pro 1869.

### Iber Loosungs-Bezirk Lauban.

#### Dienstag, den 11. Mai 1869.

- |                        |             |
|------------------------|-------------|
| 1. Bertelsdorf         | Früh 7 Uhr. |
| 2. Neu-Bertelsdorf     | " 7 "       |
| 3. Geißsdorf           | " 7 "       |
| 4. Ober-Halbendorf     | " 8 "       |
| 5. Nieder-Halbendorf   | " 8 "       |
| 6. Sächsisch Haugsdorf | " 8 "       |
| 7. Heidersdorf         | " 7 1/2 "   |
| 8. Hennersdorf         | " 7 1/2 "   |
| 9. Holzkirch           | " 7 1/2 "   |
| 10. Kerzdorf           | " 7 1/2 "   |

#### Mittwoch, den 12. Mai 1869.

- |                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. Ober-Langenöls              | Früh 7 1/2 Uhr. |
| 2. Mittel-Langenöls            | " 7 1/2 "       |
| 3. Nieder-Langenöls            | " 7 1/2 "       |
| 4. Ober-Lichtenau              | " 7 "           |
| 5. Nieder-Lichtenau            | " 7 "           |
| 6. Logau mit Schles. Haugsdorf | " 7 "           |

- |                 |             |
|-----------------|-------------|
| 7. Nicolausdorf | Früh 8 Uhr. |
| 8. Pfaffendorf  | " 8 "       |
| 9. Schönberg    | " 8 "       |

#### Donnerstag, den 13. Mai 1869.

- |                        |             |
|------------------------|-------------|
| 1. Ober-Schönbrunn     | Früh 8 Uhr. |
| 2. Nieder-Schönbrunn   | " 8 "       |
| 3. Ganz Schreibersdorf | " 7 "       |
| 4. Stolzenberg         | " 7 1/2 "   |
| 5. Ober-Thiemendorf    | " 7 1/2 "   |
| 6. Mittel-Thiemendorf  | " 7 1/2 "   |
| 7. Nieder-Thiemendorf  | " 7 1/2 "   |
| 8. Wiegendorf          | " 7 "       |
| 9. Wünschendorf        | " 7 "       |

#### Freitag, den 14. Mai 1869.

Die Mannschaften von Lauban. Früh 7 Uhr.

#### Sonnabend, den 15. Mai 1869.

Nachstellung und Loosung von Früh 8 Uhr ab.

**Zwei Stuben** nebst Küche und Beigelaß sind an ruhige Leute zu vermieten.  
Friedrich-Wilhelms-Platz No. **530.**

# Bazar für Damen-Confection.

Das Neueste für diese **Salson** in **Jaquetts**, **Talma's**, **Beduinen** in **Wolle** und **Seide**, empfiehlt in enorm großer Auswahl nach **anerkannt feinem Geschmack** confectionirt zu den **allerbilligsten Preisen**

**G. Danziger** in **Lauban.**

➔ **Mädchen-Jaquetts** für jedes Alter passend. ➔

**Der Ausverkauf** unseres **Waarenlagers** wird zu **bedeutend ermäßigten Preisen** fortgesetzt.

Wir empfehlen heute besonders **Double Châles** und **Wiener Long-Châles**. Letztere circa 30 % billiger als sonst.

**Gebr. Floegel.** Firma: **E. Eisert's Wwe.**

## ☞ **Kalk-Offerte.** ☜

Im Herrschaftlichen Kalkwerke zu **Schlesisch-Hangsdorf** bei **Lauban** ist fortwährend frisch gebrannter **Baukalk**, à großer Scheffel oder  $\frac{1}{2}$  Tonne 12 Sgr., und **Ackerkalk**, 11 Sgr., in bekannter Güte bei Verabreichung reichlichen Maasses, sowie bei Ackerkalk 10 pro Cent Zugabe zu haben.

Bei Entnahme größerer Quantitäten nach Vereinbarung billiger, sowie gewünschter Credit. Baarzahlungen finden ebenfalls Berücksichtigung.

Im April 1869.

Der Steiger **T. H. Wehlte.**

155

**Brüderstraße**

155

## Magazin für Herren- und Knaben-Garderobe.

Frühjahrs-Anzüge } von 8 bis 22 Nthlr.  
Sommer-Anzüge }

**Jaquetts, Paletots, Tuchröcke, Frack's, Schlafröcke, Beinkleider, Westen** etc., alles in größter Auswahl, empfiehlt, durch besonders günstige Einkäufe ermöglicht, zu **auffallend billigen Preisen**.

**Bestellungen** werden innerhalb **12 Stunden** modern, sauber und passend effectuirt.

**G. Danziger.**  
**Lauban.**

155

**Brüderstraße**

155

Frankfurter und sonstige Original-Staats-Prämien-Loose sind gesetzlich zu spielen erlaubt.

### Man biete dem Glücke die Hand!

## 250,000

als höchsten Gewinn bietet die Neueste große Geld-Losung, welche von der Hohen Regierung genehmigt und garantirt ist. Unter 22,400 Gewinnen, welche in wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung kommen, befinden sich Haupttreffer von 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 105mal 2000, 156mal 1000, 206mal 500, 300, 200 u.

Jedermann erhält von uns die Original-Staats-Loose selbst in Händen. (Nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen.) Für Auszahlung der Gewinne leistet der Staat die beste Garantie und versenden wir solche pünktlichst nach allen Gegenden.

Wir haben unsern Interessenten in dieser Gegend wieder unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen erst am 10. v. M. das große Loos von 127,000 M. ausbezahlt.

Schon am 12. und 13. Mai 1869 findet die nächste Gewinnziehung statt.

1 ganzes Original-Staatsloos kostet Thlr.	4	—
1 halbes                    dto.	2	—
1 viertel                    dto.	1	—

gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Wir führen alle Aufträge sofort mit der größten Aufmerksamkeit aus, legen die erforderlichen Pläne bei und ertheilen jegliche Auskunft gratis.

Nach stattgefunderer Ziehung erhält jeder Theilnehmer von uns unaufgefordert die amtliche Liste und Gewinne werden prompt überschickt.

Man beliebe sich daher baldigst direct zu wenden an

### S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Sehr geehrter Herr Moriz!

Da der von Ihnen bezogene Mayer'sche weiße Brust-Syrup sich sehr gut bewährt hat, so senden Sie mir durch Botin an Hier, wiederum eine ganze Flasche; der Betrag folgt mit 1 Thlr. anbei.

Spangenberg, den 7. August 1866.

H. Roszbach, Lehrer und Organist.

Senden Sie mir wiederum 3 Flaschen Brustsyrup, den Betrag erhalten Sie, sobald ich nach dort komme.

Spangenberg, den 12. Novbr. 1866.

H. Roszbach, Lehrer und Organist.

Dieses vorzügliche Hausmittel empfiehlt die Niederlage von

C. G. Pfullmann in Lauban.

# Das Möbel-Magazin

von **F. Heurich** in **Görlitz**,  
**Langenstraße No. 49,**

empfehlte sein reichhaltiges Lager von eleganten und dauerhaft gearbeiteten **Möbeln** in den verschiedenartigsten Holzarten, sowie **Polster-, Spiegel- und Marmor-Waaren** in großer Auswahl zu soliden Preisen.

Im Besitz einer eigenen, mit Dampfbetrieb eingerichteten und mit den besten Kräften, sowie den neuesten Maschinen ausgerüsteten Fabrik ist es im Stande, Aufträge jeden Umfangs prompt auszuführen.

Mein Geschäfts-Lokal befindet sich jetzt im Hause des Herrn **Kaufmann Zimmermann** neben dem Lokale des Herrn **Hörenz** am Markt. **Caroline Weiss.**

Von der Leipziger Messe zurückgekehrt, empfehle ich mein auf das Feinste assortirtes **Tuch- und Buckskin-Lager** zu den möglichst billigen Preisen; ferner empfehle ich mein reichhaltiges **Seide-, Filz-, Stoff- und Strohhut-Lager.**

Als außerordentliche Neuheiten empfehle auch **abessynische Mützen** mit Hinterschirm; ferner **Sonnenschirme** für **Herren**, welche auf jeden beliebigen Hut angebracht werden können, einer gütigen Beachtung.

➔ **Hirsch-Laden No. 2.** ➔

**C. A. Ostermann.**

## Geübte Woll-Arbeiterinnen

können für ein auswärtiges Engros-Geschäft stets dauernde Beschäftigung bekommen. Auskunft darüber und Anmeldungen übernimmt die **Lederhandlung** von **S. J. Bloch**.  
Brüderstraße.

**Brust-Caramellen** von **E. Müller** in **Freiburg.**

Niederlage bei **Gustav Weigt**. Richterstraße.

Eine **Wäschrolle** ist baldigst und billig zu verkaufen in **Nicolai-Straße No. 81.**

Ein ordentliches Mädchen wird als **Köchin** zum 1. Juli gesucht, und kann sich melden bei Apotheker **Hensel.**

➔ Eine **Wohnung** von 2 Stuben (parterre) **Brüderstraße**, die auch als **Verkaufs-Laden** sich eignet, ist von **Johanni d. J.** ab, zu vermieten. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. **Scharf** in **Lauban.**